

## Hs. or. 3071

## Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Hs. or. 3071
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Bearbeiter	Reck Moradi
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHPersianMSBook_manuscript_00002135
erstellt am	2022-01-20T14:07:19.682Z
letzte Änderung	2022-12-19T11:58:44.670Z

## Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Persisch
Schrift	Arabisch
Region	Islamische Welt / MENA-Region
Titel	
↳ wie in Hs.	ar :f. 141a تمر نامه
	de f. 141a: Timur-nāma
↳ wie in Referenz	ar :f. 141a تیمور نامه
	de Tīmūr-nāma
↳ Varianten	ar ظفر نامه منظوم
	de Ṣafar-nāma-i manẓūm
Vollständigkeit	vollständig
Textanfang wie in Hs.	ar :f. 1b بنام خدانی که فکر خرد   نیارد که تا کنه او ره برد
Thematik	Poesie Geschichte
Inhalt	de Das vierte Maṭnawī in Nachahmung des Iskandar-nāma aus dem Ḥamsa von Niẓāmī.
↳ wie in Referenz	de s. VOHD XXXVII, 2, S. 60 # 48 (Manfred Götz) s. Storey PL I, 1, S. 290-1, Nr. 358 (4) s. Fanḥā, Bd. 9, S. 695-9
Editionen/Literatur	de Literatur: s. Elr, Vol. XII, Fasc. 1, pp. 56 (Michele Bernardini) s. Storey PL I, 1, S. 290-1, Nr. 358 (4)

## Personendaten

Verfasser	
↳ Vorlageform	ar :f. 9b هاتفی
	de f. 9b: Hātifī
↳ Link	<a href="https://orient-kohd.dl.uni-leipzig.de/receive/MyMssPerson_agent_00001209">https://orient-kohd.dl.uni-leipzig.de/receive/MyMssPerson_agent_00001209</a>
↳ Name	Hātifī, ‘Abdallāh هاتفی، عبداللہ
↳ Lebensdaten	* ca. 1454

† 927/1520-1	
↳ Datenquelle	GND : 104113200
Besitzer	
↳ Link	<a href="https://orient-kohd.dl.uni-leipzig.de/receive/MyMssPerson_agent_00003299">https://orient-kohd.dl.uni-leipzig.de/receive/MyMssPerson_agent_00003299</a>
↳ Name	Fargues, J.

## Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de 1
Einband	<p>de Brauner Ledereinband mit hellbraunem Rücken und Randverstärkung. Blind gepresste Schmucklinien. Aufkleber auf dem Rücken mit Titelangabe: ظفر نامه تیموری Ṣafarnāma-i Timurī. Innenspiegel: weinrotes Leder, am Hinterdeckel mit Buchstaben-Schreibübungen. Am Anfang und am Ende je ein dünnes Vorsatzblatt.</p> <p>de Verbindung zwischen Rücken und Vorderdeckel ist stark beschädigt. Einband insgesamt abgenutzt.</p>
Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	gelblich bräunlich
↳ Zustand	de Der Buchblock ist abgelöst. Die ersten Blätter und einige andere sind lose und beschädigt. F. 1, 2, 142 und 143 sind restauriert. Andere Blätter sind repariert. Die gesamte Handschrift ist von Wurmfraßlöchern durchzogen. Außerdem gibt es Wasserränder und andere Flecken.
Blattzahl	de 143 f.
Blattformat	de 23 x 14,8 cm
Anmerkungen	de Auf dem vorderen Vorsatzblatt befindet sich zwei lateinschriftliche Einträge: mit brauner Tinte eine Titelangabe in Französisch, der Name J. Fargues und die Jahreszahl 1882, wahrscheinlich verbessert aus 1889. Dabei steht mit Bleistift eine französische Notiz, wo der Verfasser und der Titel genannt werden.
Textspiegel	de 14,5 x 6,5 cm
Außenmaße	de 23,5 x 15,5 x 3,5 cm
Zeilenzahl	de 15
Spaltenzahl	de 2
Kustoden	durchgehend
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Nasta'liq
↳ Tinte	schwarz gold
↳ Ausführung	de Feines Nasta'liq. F. 1b: Bunter 'Unwān mit floralen Mustern und blauen Lanzetten. Lauḥa in Gold unbeschrieben. Auf allen Seiten Ġadwal in Gold, Blau, Schwarz, Rot und Grün. Auf f. 1b etwas verstärkt. Überschriften in Gold. F. 143a Textende mit einem goldenen Vollkreis geschmückt.